



DSGVO-Strafe ein Höhe von EUR 150.000,-- und EUR 20.000,-- in Rumänien

Die rumänische Aufsichtsbehörde hat eine Bank und einen Kreditdienstleister wegen der Verletzung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen mit einer DSGVO-Strafe belegt. Im Verarbeitungskontext spielte auch What's APP eine Rolle.

[Autoritatea Națională de Supraveghere](#) hat zwei Verfahren vom 26.09.2019 abgeschlossen:

Raiffeisen Bank SA wurde mit einer Geldstrafe im Gegenwert von **EUR 150.000,--** belegt.

Vreau Credit SRL wurde mit einer Geldstrafe im Gegenwert von **EUR 20.000,--** belegt.

Raiffeisen Bank SA – EUR 150.000,--

Eine Meldung einer Datenschutzverletzung durch den Verantwortlichen selbst, führte zu den Untersuchungen und letztlich zur Geldstrafe.

Die Verletzung der DSGVO bestand darin, dass **zwei Mitarbeiter der Raiffeisen Bank SA Kreditbewertungsanfragen vorgenommen haben.**

Dabei haben diese Raiffeisen-Mitarbeiter **Ausweispapiere** von einigen natürlichen Personen vorgelegt, die sie **davor über What´s App von Mitarbeitern der Firma Vreau Credit SRL** erhalten hatten.

Nach den Feststellungen der Aufsichtsbehörde betrifft dies zumindest 1177 natürliche Personen bei 1194 Abfragen für diese Kreditbeurteilung.

Das „**Prescoring**“ der Kreditantragsteller wurden über das Computersystem der Raiffeisen Bank SA durchgeführt.

Die „negative Kreditentscheidung“ wurde dann von den Mitarbeitern der Raiffeisen Bank SA den Mitarbeitern der Vreau Credit SRL **wieder über What´s App** mitgeteilt, wobei gegen interne Richtlinien verstoßen wurde.

Grund für die Strafe

Die DSGVO-Strafe wurde gegen Raiffeisen Bank SA, weil dieser Verantwortliche nicht durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt hat, dass eine unter seiner Aufsicht handelnde natürliche Person (= Mitarbeiter) , die Zugang zu personenbezogenen Daten hat, diese nur auf seinen Auftrag (dh des Verantwortlichen) hin (**Auftragsbindung in der Verarbeitung personenbezogener Daten**) oder aus gesetzlichen Verpflichtungen durch das Unionsrecht oder nationales Recht verarbeitet.

Außerdem hat der Verantwortliche **keine angemessenen technischen und organisatorischen Maßnahmen** ergriffen, um ein angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten, und die mit der **Verarbeitung verbundenen Risiken nicht bewertet.**

Diese Situation führte zum **unbefugten Zugriff** auf die von der von der Raiffeisen Bank SA im Rahmen der Kreditvergabe **verwendeten Computeranwendung** verarbeiteten personenbezogenen Daten und zur

unbefugten Weitergabe der personenbezogenen Daten durch die Mitarbeiter der Bank.

Vreau Credit SRL – EUR 20.000,--

Was den Betreiber **Vreau Credit SRL** betrifft, so wurde dieses Unternehmen wegen der **Verletzung der Datensicherheitsmaßnahmen** bestraft, aber auch wegen der **Tatsache**, dass dieses Unternehmen die **Aufsichtsbehörde** bis zum Ende der Untersuchung **nicht** unverzüglich über **die Verletzung informiert hat**, obwohl im Dezember 2018 festgestellt wurde, dass es den Sicherheitsvorfall gegeben hat.

Die Verwendung von What's APP?

Die Ausweisdaten wurden über **What's App** von Vreau Credit SRL an die Raiffeisen Bank SA – Mitarbeiter übermittelt.

Ob dies tatsächlich eine Rolle gespielt hat, und im Rahmen der Verletzung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen berücksichtigt wurde, ergibt sich aus der [Veröffentlichung auf der Website der rumänischen Aufsichtsbehörde](#) nicht.